



Prof. Dr. Carl Baudenbacher*

Justizialisierung des Rechts: Kann das Europäische Modell in andere Teile der Welt exportiert werden?

Abstract

Das Recht der EU, des EWR und der EMRK ist in hohem Maße justizialisiert. Das zeigt sich vor allem bei den Interpretationsmethoden, welche die dynamische Auslegung einschließen, beim breiten Zugang zu den Gerichten in Luxemburg und in Straßburg, beim Individualrechtsschutz und bei der innerstaatlichen Wirkung. Das Modell des EuGH ist in den Andenpakt exportiert worden, das des EGMR hat Einfluss auf den Inter-Amerikanischen Menschenrechtsgerichtshof gehabt. Ein besonders viel versprechender Exportartikel scheint das Vorabentscheidungsverfahren zu sein. Ob das europäische Modell Vorbildcharakter für das Justizsystem der WTO übernehmen kann, ist hingegen umstritten.

* Der Autor ist Präsident des Gerichtshofes der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und Professor an der Universität St. Gallen, Schweiz. Der nachfolgende Beitrag ist in englischer Sprache im Jahre 2004 im *Texas International Law Journal* erschienen. Für die Veröffentlichung in der *StudZR* wurde der Beitrag von Chefredakteur *Nicolas Nohlen* in Zusammenarbeit mit den Redakteuren *Nicole Betz* und *Thomas Straub* ins Deutsche übersetzt.